

3. Verkehrsaktionstag am 6. Juli 2019 Die Bahnhofstraße wird zur Fahrradstraße

(nur Busse frei)

Liebe Anwohner*innen, Geschäftsinhaber*innen und alle, die dieses Schreiben erreicht!

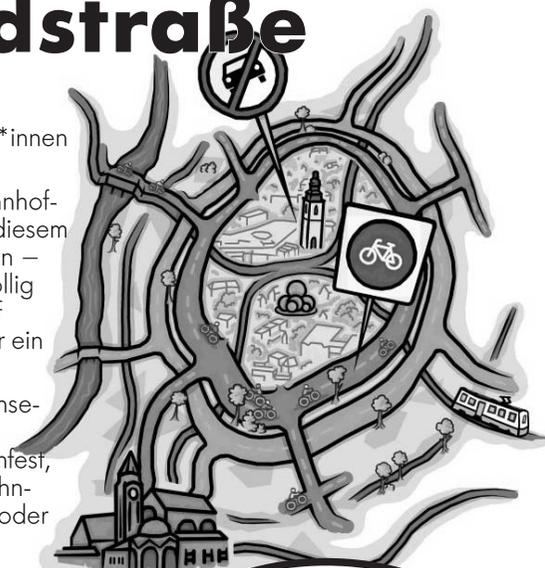
Am Samstag, den 6. Juli, wandelt sich Bahnhofstraße zur Fahrradstraße. Dadurch wird in diesem Bereich eine ungewöhnliche Ruhe herrschen – und alle Menschen können mit dem Rad völlig gefahrlos vom Marktplatz bis zum Bahnhof gelangen. Beidseitig der Straße ist Platz für ein buntes Straßenfest.

Wir möchten Sie und Euch einladen, bei unserem Ausprobiertag für eine Verkehrswende in Gießen mitzumachen – auf dem Straßenfest, durch Nutzung der fahrradfreundlichen Bahnhofstraße oder durch eigene Aktivitäten in oder vor Eurem Laden, Café, Wohnung ...

Unsere Ziele:

- ▶ Autofreie Innenstadt (innerhalb des Anlagenrings plus breiter Weg Selterstor-Bahnhof)
Denn: Autos verbrauchen Rohstoffe, belasten Luft und Klima und nehmen rund ein Drittel aller Flächen ein. Die lassen sich besser nutzen!
- ▶ Ein dichtes Netz von Fahrradstraßen in der Stadt
Denn: Wenn Radeln einfach, schnell und sicher möglich ist, steigen viele Menschen um. In vergleichbaren Städten, die ein Fahrradstraßennetz haben (z.B. Groningen, Münster, Kopenhagen), werden bis 60% des Verkehrsaufkommens erradelt.
- ▶ Bau von RegioTram- und Straßenbahn
Denn: Straßenbahnen haben die höchste Beförderungskapazität, sind technisch ausgereift, verfügbar (im Gegensatz zu E-Bussen) und fahren in Pflaster- oder Grünflächen – die Innenstadt atmet auf! RegioTrams binden zudem die umgebenden Orte umsteigefrei an.
- ▶ Eine Seilbahn zur Verbindung der Uni-Standorte
Denn: Seilbahnen sind kostengünstig, schnell zu bauen und überqueren Barrieren wie Bahnstrecken und den Autobahnring. Genau das braucht die vorgeschlagene Linie.
- ▶ Nulltarif – für eine sozial gerechte Mobilität
Denn: Mobilität soll für alle gleich möglich sein. Der Nulltarif ist sozial gerecht und wird viele Menschen zusammen mit den Fahrradstraßen ermutigen, auf Autofahrten oder sogar das Auto insgesamt zu verzichten.

Dafür streiten wir und haben für diese Vorschläge einen konkreten Plan entwickelt. Der wird laufend weiterentwickelt, ergänzt und an aktuelle Vorgänge angepasst. Aber er ist unsere feste Forderung an die Politik und steht auf www.giessen-autofrei.tk.



Unser Fest wird Auswirkungen auf die Zufahrten auf und neben der Bahnhofstraße haben. Damit die Einschränkungen möglichst klein bleiben, haben wir auf der Rückseite genau aufgelistet, was alles an dem Tag wie läuft ...

Wie wohin am 6. Juli?

Wir wollen für eine Verkehrswende in Gießen werben. Es ist nicht unser Ziel, Anwohner*innen zu ärgern. Ganz im Gegenteil: Wir möchten zeigen, dass es für alle, die in der Innenstadt leben, dort Geschäfte betreiben usw., von Vorteil wäre, wenn statt Autos Straßenbahnen und Fahrräder das Bild prägen – und viel Platz für Gehen, Sitzen, Spielen usw. entsteht. Am 6. Juli machen wir das für einige Stunden. In der Realität wird es viel schöner – wenn wir es gemeinsam erkämpfen!



Ab ca. 11 Uhr: Sperrung der Bahnhofstraße
Ab 12 Uhr: Fahrradstraße von Marktplatz bis Liebigstraße mit Straßenfest beidseitig
12 Uhr: Start der Fahrraddemo – wir weihen die Fahrradstraße ein und fordern noch viel mehr (Start: Anfang Bahnhofstraße nahe Marktplatz)
13 und 14 Uhr: Demos (zu Fuß, aber mit RegioTram-Modell auf Rädern) für eine Straßenbahn und Verkehrswende

Ab 15.30 Uhr: Weitere Fahrraddemos zu anderen Aktionsfesten in der Stadt
18 Uhr: Sammeln für die Nachtanzdemo (www.facebook.com/nachtanzdemogiessen)
19 Uhr: Tanzdemo zum Kirchenplatz ++ Abbau an der Bahnhofstraße
Kurz danach: Aufhebung der Sperrung der Bahnhofstraße und Tanzdemo um Anlagenring

Zu Fuß

Für alle, die Fuß unterwegs sind, wird es leichter. Kommt auf unser Straßenfest, aber achtet auf Fahrradfahrer*innen, die auf der Bahnhof(fahrrad)straße ohne Motorlärm vorbeifahren.

Fahrrad

Für Radler*innen wird es ein toller Tag. Die ganze Bahnhofstraße (bis Liebigstraße) kann autofrei befahren werden. Ihr könnt nebeneinander fahren. Achtet aber auf die Busse, die mit Euch die Fahrbahn teilen. Wenn wir gemeinsam die Verkehrswende durchsetzen, wird das zukünftig immer so sein.

Busse

Wenn es nach uns geht: Keine Änderungen. Die Bahnhofstraße wird vom Busverkehr ganz normal genutzt, alle Haltestellen fahrplanmäßig angefahren (aber SWG entscheidet).

Auto/Motorrad

Wir würden uns freuen, wenn (am besten alle!) Autos zumindest heute mal stehen bleiben. Wer es unbedingt braucht oder nutzen will, kann die Bahnhofstraße spätestens ab 11 Uhr und bis frühen Abend nicht befahren. Alle abzweigenden Straßen sind auch anders zu erreichen. Die Schanzenstraße sollte von der Westanlage erreichbar sein. Die Parkplätze in der Bahnhofstraße müssen in diesem Zeitraum frei sein – also bitte rechtzeitig wegfahren.

Macht mit: Eure Ideen haben rund um die Bahnhofstraße Platz – Floh- oder Verschenkmart, Spielangebote, Straßenschach, Schminken, Haarschneiden, Waffelbacken, Pflanzen, Sofas und Stühle, Theater und Musik (unplugged), Ausstellungen, Straßenmalerei ...

- ▶ www.giessen-autofrei.tk: die Extraseite für Gießen mit Plänen und Film
- ▶ www.wiesecktal.tk: die Extraseite für Buseck/Reiskirchen/Grünberg (Wiesecktal) mit Plänen und Präsentationsfilm
- ▶ www.verkehrswende.tk: Inhaltliche Argumente für Nulltarif und eine Verkehrswende

